

Königliches Realgymnasium i. E. zu Elberfeld.

Bericht

über das

Schuljahr 1907—1908

von

dem Leiter

Realschuldirektor **Isperit.**

Inhalt:

Schulnachrichten.



1908. Progr.-Nr. 632.

Elberfeld 1908.

Druck von Dee & Syring, G. m. b. H.

gel
3



S. 14, 20
 2 2



Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Uebersicht

über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte wöchentliche Stundenzahl.

Unterrichtsgegenstand	U II	O III	U III	IV	V	VI	Zusammen
Religion							
a) evangelisch	2	2	2	2	2	3	13
b) katholisch		2			2	1	5
Deutsch und Geschichtserzählung	3	3	3	4	4	5	22
Lateinisch	6	8	8	—	—	—	22
Französisch	3	4	4	6	6	6	29
Englisch	6	—	—	—	—	—	6
Geschichte und Erdkunde	3	4	4	6	2	2	21
Rechnen und Mathematik	4	4	5	6	5	5	29
Naturbeschreibung	—	3	2	2	2	2	11
Physik, Chemie, Mineralogie	2	—	—	—	—	—	2
Schreiben			1		2	2	5
Zeichnen	2		2	2	2	—	10
Linezeichnen	2						
Singen		2			2	2	6
Turnen	3		3	3	3	3	15
Zusammen	38	38	33	32	30	30	196

08.1469
 2

2. Unterrichtsverteilung für das Schuljahr 1907.

Name des Lehrers	Ordinariat	U II	O III	U III	IV	V	VI	Stunden- zahl
1. Prof. Grünefeld, Oberlehrer	IV	3 Franz. 6 Engl.			4 Deutsch 6 Franz.		2 Erdk.	21
2. Weber, Oberlehrer	U III	6 Latein	8 Latein	8 Latein				22
3. Behrendt, Oberlehrer			2 Relig.	4 Franz.	3 Gesch.	2 Relig. 4 Deutsch 6 Franz.		21
4. Dr. Erdmann, Oberlehrer	U II	2 Relig. 3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdk.	2 Gesch. 2 Erdk.	2 Relig. 3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdk.				21
5. Dr. Sünnerhoff, Oberlehrer	O III		3 Deutsch 4 Franz.				3 Relig. 5 Deutsch 6 Franz.	21
6. Walter, Oberlehrer	V	4 Math. 2 Physik	4 Math. 3 Naturb.		3 Erdk.	5 Rechnen 2 Erdk.		23
7. Dr. Reiffen, Oberlehrer	VI			5 Math 2 Naturb	6 Math. 2 Naturb.	2 Naturb.	5 Rechnen 2 Naturb.	24
8. Frenzen, Lehrer am Realgymnasium			3 Turnen	3 Turnen	2 Relig. 3 Turnen	2 Singen 2 Schreib. 3 Turnen	2 Singen 2 Schreib. 3 Turnen	28
9. Fiehn, Zeichenlehrer an der Realschule		2 Zeichen 2 Linearzeichnen		2 Zeichen	2 Zeichen	2 Zeichen		10
10. Kaplan Frank, i. W./Kaplan Adolph. kath. Religions-Lehrer			2 Religion			2 Religion	1 Relig.	5

3. Lehraufgaben.

Die Lehraufgaben waren im allgemeinen die der amtlichen Lehrpläne vom Jahre 1901. Nur was von diesen abweicht, ist im folgenden angeführt; außerdem die fremdsprachliche Lektüre und die deutschen Aufsatzthemata der VII.

A. Deutsch.

Themata der deutschen Aufsätze der VII.

1. Was erfahren wir aus Lessings Lustspiel „Minna von Barnhelm“ über das Leben des Majors von Tellheim? 2. Mannigfaltigkeit, ein Grundzug der österreichisch-ungarischen Monarchie. 3. Bericht über einen Klassenausflug ins Siebengebirge. (Briefform, Klassenaufsatz). 4. Das Siegesfest von Schiller als Relief dargestellt. 5. Die Zeit der 100 Tage Napoleons I. (Klassenaufsatz). 6. Theodor Körner, ein Sänger und ein Held. 7. Woher Geßlers Haß gegen Tell? 8. Der dänische Krieg von 1864. (Prüfungsaufsatz).

B. Lateinisch.

UIII. 8 St. Formenlehre (ohne Deponentia).

OIII. 8 St. Lekt. 5 St. Caesar. Grammatik: 3 St. Deponentia, Casuslehre, Pronomina.

UII. 6 St. Lekt.: 4 St. Caesar. Auswahl aus Ovid nach Siebelis, tirocinium poet. Grammatik: 2 St. Acc. c. inf. Conjug. per., Gerundium, Supinum, Tempus- und Moduslehre.

C. Französisch.

OIII. 4 St. Lekt.: 2 St. Daudet, Le Petit Chose. Grammatik: 2 St. Rektion Wortstellung, Artikel, Adjektivum im Anschluß an die Lekturstücke VII, XIX, XXV, XXVIII und die Übungsstücke 10, 25, 30.

UII. 3 St. Lekt.: 2 St. Chuquet, La Guerre 1870—71. Grammatik: 1 St. nach dem amtlichen Lehrplan im Anschluß an die Lekturstücke XXIV, XXIX, XXXIII und die Übungsstücke 35 u. 33.

D. Englisch.

UII. 6 St. Formenlehre und wichtigste Regeln der Syntax, insbes. zur Rektion der Zeitwörter, zum Geschlechtswort, Hauptwort, Fürwort und Umstandswort im Anschluß an die Lekturstücke 1—26 (ohne 10, 12, 13, 15, 19) und Stoffe zu Sprechübungen 1, 4, 5, 7, 9, 10, 14, 15, 17. Von Weihnachten an Lektüre von Chambers's English History, hgg. von v. Roden. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene und in beschränktem Umfange über Vorkommnisse des täglichen Lebens.

E. Mathematik.

V. Vom 15. Okt. ab 2 St. geom. Unterricht.

IV. Da die Winkellehre schon in V durchgenommen ist, kommt zum amtlichen Lehrpensum die Kreislehre bis zum Satze vom Centri- und Peripheriewinkel hinzu. 4 St. Geometrie und 2 St. Rechnen.

UIII. Kreislehre bis zum Satze vom Centri- und Peripheriewinkel wurde schon in IV durchgenommen.

OIII. 4 St. Die Proportionalität von Strecken muß schon in UIII durchgenommen werden.

UII. 4 St.

F. Naturkunde und Physik.

- IV. Wirbeltiere (Systematik) und Gliedertiere I. Teil.
 VIII. Bot.: Schwierigere Form. der Blütenpflanzen, Kulturpflanzen und Kryptogamen 1. Teil.
 Zool.: Gliedertiere 2. Teil und Beendigung der Systematik.
 OIII. Naturkunde: Kryptogamen 2. Teil. Anatomie und Physiologie der Pflanzen.
 Lehre vom Menschen.
 Physik: Mechanik der festen, flüssigen und luftförm. Körper. Wärme. Im ganzen
 statt 4 nur 3 St
 VII. Physik: Der Elektrizität wird das aus der Chemie Notwendige für die Zersetzung
 durch den elektrischen Strom vorausgeschickt.

Unterricht im Turnen.

Die Anstalt besuchten im S.: 169, im W.: 172 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterrichte überhaupt:			von einzelnen Uebungsarten:		
	während des ganzen Schuljahres	im Sommer	im Winter	während des ganzen Schuljahres	im Sommer	im Winter
auf Grund ärztlicher Zeugnisse aus anderen Gründen	7 —	3 —	8 —	1 —	— —	— —
zusammen	7	3	8	1	—	—
also von der Gesamtzahl der Schüler	4.07%	1.78%	4.65%	0.57%	—	—

Es bestanden bei 6 getrennt zu unterrichtenden Klassen 5 Turnabteilungen. Die größte war 44 Mann stark, während zur kleinsten 19 gehörten. Der gesamte Turnunterricht wurde von Herrn Fienzen erteilt.

Schwimmen.

Von den Schülern sind 58, also 33,72%, der Gesamtzahl, Freischwimmer und unter diesen 6, welche das Schwimmen erst in diesem Jahre erlernt haben. Zur Selbsterlernung des Schwimmens werden für die Schüler in der Städtischen Badeanstalt 12 Schwimmbüchsen gehalten, die ihnen der Badediener gegen Bescheinigung einhändigst.

Verzeichnis der beim Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Titel des Buches	Preis des Buches	Das Buch wird gebraucht in Klasse
Religionslehre		<i>M.</i>	
a. evangelisch	Schulgesangbuch von Schauenburg und Erf	1,—	VI—OII
	Henning, Biblische Geschichte	0,75	VI—V
	Biblisches Lesebuch von Strack und Voelfer	2,—	IV—OII
b. katholisch	Schuster, Biblische Geschichten	0,70	VI—OII
	Katechismus der Erzdiözese Köln	0,40	VI—OII
Deutsch . . .	Evers und Walz, Deutsches Lesebuch, Ausg. B, Teil I—VII. (Neueste Auflage) Teil I	2,—	} VI—OII
	" II	2,20	
	" III—VI je	2,40	
	" VII	2,80	
	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	0,15	VI—OII
Lateinisch .	Ostermann, Latein. Übungsbuch, Ausg. für Reformschulen, bearbeitet von Müller-Michaelis Ausg. B	3,—	UIII—OIII
	Müller-Michaelis, Latein. Satzlehre, Ausg. B	2,20	OIII—OII
Französisch	Dubislaw und Boef, Elementarbuch der franz. Sprache Ausg. C. I. Teil	1,20	VI
	Dubislaw und Boef, franz. Übungsbuch, Ausg. C .	3,—	UIII
	" " " Schulgrammatik der franz. Sprache	1,40	UIII
	Plattner, Lehrgang der franz. Sprache I. Teil . . .	2,90	V—IV
	" " " " " II. "	4,—	OIII—OII
Englisch .	Dubislaw und Boef, Kurzgefaßtes Lehr- und Übungsbuch, Ausg. B	3,—	UII—OII
Geschichte .	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte Teil I	1,60	IV
	" " " " " II	3,—	UIII
	" " " " " III	2,—	OII
	David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes	2,50	OIII—UII
	Putzger, Historischer Schulatlas	3,—	OII
Erdkunde . .	Ule, Lehrbuch der Erdkunde für höhere Schulen. (Neueste Auflage.) Teil I	1,80	V—IV
	" II	3,—	UIII—OII
	Wuppertaler Schulatlas geb.	1,50	VI—IV
	Debes, Kirchhoff, Kropatschek, Schulatlas für die oberen Klassen	5,—	UIII—UII

Unterrichtsfach	Titel des Buches	Preis des Buches	Das Buch wird gebraucht in Klasse	
Mathematik u. Rechnen . . .		<i>M.</i>		
	Müller u. Dietzker, Rechenbuch für die unteren Klassen der höheren Lehranstalten, Ausg. B, für reale Anstalten und Reformschulen	2,60	VI—IV	
	Logarithmisch-trigonometrische Tafeln von Bremker .	1,50	VII—OII	
	Kambly-Roeder, Planimetrie, Lehraufgabe der Quarta bis Unter-Sekunda, Jahrgang 1904, Ausg. B, für reale Anstalten	1,90	VIII—VII	
	Müller, Lehrbuch der Mathematik, Unterstufe . . .	2,20	IV	
	" " " " " Oberstufe I. Teil	2,80	OII	
	Müller-Kutnewsky, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, Trigonometrie und Stereometrie, Ausgabe B. für reale Anstalten und Reformschulen	2,60	VIII—VII	
	Naturwissen- schaften . . .	Schmeil-Norrenberg, Pflanzenkunde, Bd. I	2,60	VI
		" " Tierkunde, " I	2,80	VI
		Bail, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik . .	2,20	V—OIII
" " " " " " " Zoologie .		2,20	V—OIII	
Boerner, Vorstufe der Experimentalphysik		1,80	OIII—VII	
Ebeling, Lehrbuch der Chemie und Mineralogie . .			OII	
Singen . . .		Palme, Sang und Klang	1,40	IV—OII
	Erk und Greef, Sängerbain, Heft 2 der Ausg. A . .	0,80	VI	
	" " " " " 3 " " " . . .	0,80	V	

Auszug aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörde.

10. April. Kgl. Provinzial-Schulkollegium überweist den Kandidaten Kockelmann zur Ableistung des Probejahres.
3. Mai. K. P. Sch. gibt bekannt, daß am Tage der Berufs- und Gewerbeprüfung der Unterricht ausfällt.
26. Mai. K. Pr. Sch. teilt mit, daß es den Volksschullehrer Julius Frenzen zum Lehrer am Königlichen Realgymnasium ernannt habe.
14. Juli. K. Pr. Sch. genehmigt, daß Oberlehrer Dr. Reiffen am 1. April 1908 wieder an die Realschule zurücktritt.
25. Juli. K. Pr. Sch. übersendet die Anweisung zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch die Schulen.
28. Sept. K. Pr. Sch. bringt die Pflege einer guten Handschrift in Erinnerung.
1. Oktob. K. Pr. Sch. genehmigt, daß Kaplan Frank den katholischen Religionsunterricht übernimmt.
28. Oktob. K. Pr. Sch. genehmigt, daß Prof. Buchrucker vom 1. April 1908 ab an das Kgl. Realgymnasium übergeht.
10. Dezemb. K. Pr. Sch. überweist den Kandidaten Laudien vom 1. April 1908 ab als wissenschaftlichen Hilfslehrer.
20. Dezemb. K. Pr. Sch. übersendet die Ferienordnung für das Schuljahr 1908.
21. Dezemb. K. Pr. Sch. teilt Bestimmungen über die Einführung neuer Schulbücher mit.
30. Dezemb. K. Pr. Sch. übersendet Bestimmungen betr. die Vermeidung von Schwierigkeiten bezüglich der Aufnahme der Schüler beim Schulwechsel.
23. Januar. K. Pr. Sch. ernennt den Lehrer Narath in Castrop zum Kgl. Zeichenlehrer und überweist ihn vom 1. April 1908 ab der Anstalt.
4. März. K. Pr. Sch. genehmigt die Unterrichtsverteilung und Lektüre für das Schuljahr 1908.

Zur Geschichte der Schule.

Die Anstalt ist Ostern 1907 ins Leben getreten und dadurch entstanden, daß die 6 mit der städtischen Realschule verbundenen realgymnasialen Reformklassen VI—VII vom Staate übernommen wurden. Sie wird zu einer Vollanstalt ausgebaut werden und so lange in den Räumen der Realschule und unter Leitung des Direktors der städtischen Anstalt verbleiben, bis das vom Staate vorgesehene eigene Schulgebäude an der Hohenzollernstraße fertiggestellt ist.

An die neue Anstalt traten zu Beginn des Schuljahres folgende 7 Oberlehrer aus dem städtischen Schuldienst über: Prof. Grünefeld, Weber, Behrendt, Dr. Heckmann, Dr. Hünerhoff, Dr. Reiffen, Walter. Den Zeichenunterricht übernahm der Zeichenlehrer der städt. Realschule Tietzen im Nebenamt, den katholischen Religionsunterricht im Sommer Kaplan Adolph, im Winter Kaplan Frank. Als Elementar- und technischer Lehrer trat der Lehrer Frenzen aus Rheydt in das Lehrerkollegium ein.

Julius Frenzen, evang. Konfession, wurde am 2. Mai 1875 zu Rheydt geboren. Seine Vorbereitung zum Lehrerberuf erhielt er von 1889—1892 auf der Präparanden-Anstalt und von 1892—1895 auf dem Seminar in Rheydt, seine Ausbildung als Turnlehrer von Oktober 1901 bis April 1902 auf der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt in Berlin und im Sommer 1906 auf der Großherzoglichen Turnlehrerbildungsanstalt in Karlsruhe. Bis zu seiner Berufung an das Königl. Realgymnasium in Elberfeld am 1. April 1907 war er in Rheydt als Lehrer tätig.

Zur Vertretung des zu einer 8 wöchigen Dienstleistung bis zum 31. Mai beurlaubten Oberlehrers Walter wurde vom Königl. Provinz-Schulkollegium der Kandidat des höheren Schulamts Kockelmann überwiesen. Dieser übernahm auch die Vertretung des Oberlehrers Dr. Reiffen, der vom 10. Juni ab ebenfalls zu einer 8 wöchigen Dienstleistung einberufen war. Kandidat Kockelmann ist zur Ableistung seines Probejahres auch im Winterhalbjahr an der Anstalt geblieben.

Ostern 1908 verläßt Oberlehrer Dr. Reiffen die Anstalt, um wieder an die städtische Realschule zurückzukehren. An seine Stelle tritt der Oberlehrer der städtischen Realschule Prof. Buchrucker.

Das Schuljahr wurde am 16. April 1907 eröffnet und am 3. April 1908 geschlossen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im Sommerhalbjahr befriedigend, im Winter, besonders im Monat Februar, dagegen recht ungünstig. Auch Mitglieder des Lehrerkollegiums mußten im Winter mehrfach für längere Zeit wegen Krankheit dem Unterricht fernbleiben.

Im Auftrage des Herrn Ministers wurde der Anstalt ein Exemplar des Buches „Ausgewählte Schriften von Heinrich von Treitschke“ zur Verwendung als Schülerprämie übersandt. Sie wurde dem Schüler der U II Walter Reuter zuerkannt. Das vom Provinz-Schulkollegium überwiesene Buch „Deutsche Kolonien“ von Dr. Willy Scheel wurde dem Schüler der O III Wilh. Johann übergeben. Die von Sr. Majestät verliehenen beiden Werke 1) Wislizenus „Deutschlands Seemacht“ und 2) Bohrdt „Deutschlands Schiffahrt in Wort und Bild“ erhielten die beiden Schüler Wilh. Zimmermann in U II und Adolf Diederich in U III als Prämie.

Am 29. Oktober hielt Oberlehrer Dr. Heckmann, der im vorausgegangenen Winter eine Studienreise nach Amerika gemacht hatte, in der Aula der Anstalt vor Schülern und Lehrern einen sehr anregenden Vortrag über Mexiko, den er durch Lichtbilder veranschaulichte.

Vom 28.—30. November wurde die Anstalt durch den Königl. Provinzial-Schulrat Dr. Meyer revidiert. Auf Grund des Ergebnisses dieser Revision wurde der Anstalt das Recht zuerkannt, die erste Schlußprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährigen Dienst abzuhalten.

Donnerstag, den 23. Januar, wurde der evangelische Religionsunterricht durch den Generalsuperintendenten der Rheinprovinz D. Umbeck einer Revision unterzogen.

Die Schlußprüfung, in die 18 Untersekundaner eintraten, fand am 17. Februar unter Vorsitz des Prov.-Schulrats Dr. Meyer statt. Das Ergebnis kann erst im nächsten Jahre mitgeteilt werden, da die Prüfungsakten zur Zeit noch dem Herrn Minister vorliegen.

An der Einweihung des von der Bürgerschaft der Städte Elberfeld und Barmen auf dem Hardtberge errichteten Bismarckturmes am 19. Oktober 1907 beteiligte sich die Anstalt gemeinsam mit der städtischen Realschule.

Beide Anstalten vereinte auch die Feier des Reformationsfestes am 2. November sowie des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am Abend des 26. Januar. Die Festrede hielt bei der letzteren Oberlehrer Dr. Reiffen über den Krieg in Deutsch-Südwestafrika, während der Bedeutung der Reformation Prof. Kellner von der Realschule gedachte.

Die üblichen Tagesausflüge der einzelnen Klassen fanden unter Führung der Ordinarien am 18. Juni statt. Da das Spielfest wegen des ungünstigen Wetters ausfallen mußte, so wurde als Ersatz dafür am 20. September noch ein Tagesausflug veranstaltet.

Das günstige Wetter des Winters bot viel Gelegenheit zur Ausübung des Wintersports. Schlittschuhlaufen, Rodeln, Rennwolffahren und Schneeschuhlaufen wurden eifrig betrieben.

A. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1907/8.

	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Summe
Zugang durch Aufnahme zu Ostern	20	27	21	27	38	33	166
Frequenz am Anfange des Schuljahres 1907/8	20	27	21	27	38	33	166
Zugang im Sommerhalbjahr	—	1	—	—	2	—	3
Abgang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	1	1	2
Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	2	1	1	4
Frequenz am Anfange des Winterhalbjahres	20	28	21	29	40	33	171
Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	1	1
Abgang im Winterhalbjahr	—	—	1	1	1	—	3
Frequenz am 1. febr. 1908	20	28	20	28	39	34	169
Gesamtfrequenz	20	28	21	29	41	35	174
Durchschnittsalter am 1. februar 1908	15,8	15,5	14,6	13,1	11,7	10,7	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangelische	Katholische	Dissidenten	Jüdische	Preußen	Nicht preussische Reichsangehörige	Ausländer	Aus dem Schulort	Von anferhalb
1. Am Anfang des Schuljahres	138	22	3	4	158	9	—	154	13
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	141	23	3	4	165	6	—	160	11
3. Am 1. februar 1908	139	23	3	4	163	6	—	162	7

5. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 23. April 1908**, morgens 8 Uhr.
2. **Die Aufnahme neuer Schüler** findet **Mittwoch, den 22 April**, von 8 Uhr morgens an statt. Die zu prüfenden Schüler haben sich, mit Schreibmaterial versehen, pünktlich einzustellen. Für die Aufnahme sind erforderlich: **Geburtschein, Impfschein** bezw. Wiederimpfschein (wenn das 12. Jahr überschritten ist), ausgefüllter Anmeldechein (die Scheine sind unentgeltlich beim Schuldner der Realschule zu haben), **Abgangszeugnis** der bisher besuchten Schule. Diese Papiere sind vorher an die **Direktion des Königlichen Realgymnasiums** einzufenden oder bei der persönlichen **Anmeldung** abzugeben, welche der **Unterzeichnete Dienstag, den 21. April, von 9 Uhr ab** in seinem Amtszimmer entgegennimmt.

Die Aufnahme in die Sexta geschieht vorschriftsmäßig in der Regel nicht vor dem vollendeten neunten Lebensjahr. An Vorkenntnissen ist erforderlich: „Bekanntheit mit den wichtigsten Geschichten des Alten und Neuen Testaments; Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Kenntnis der Redeteile; eine leserliche und reinliche Handschrift (deutsch und lateinisch); Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den 4 Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.“

3. Vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium ist für alle höheren Lehranstalten der Rheinprovinz eine Schulordnung festgesetzt, der sich alle Schüler zu unterwerfen haben. Jeder neu aufgenommene Schüler erhält diese Schulordnung. Der Vater oder Stellvertreter hat durch Unterschrift zu bekunden, daß er von ihrem Inhalt Kenntnis genommen hat.

4. Die Wahl sowie der Wechsel der Pension und Wohnung **auswärtiger** Schüler bedarf der vorher einzuholenden Genehmigung des Direktors.

5. **Es wird daran erinnert, daß an der Anstalt eine Schülerunterstützungsbibliothek besteht, die dazu bestimmt ist, unbemittelten, würdigen Schülern die im Unterricht gebrauchten Lehrbücher leihweise zu überlassen. Gesuche um Unterstützung aus der Bibliothek sind zu Anfang des Schuljahres unter Angabe der gewünschten Bücher dem Direktor schriftlich einzureichen.**

6. Die Eltern seien auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß es sich empfiehlt, mit der Schule in steter Fühlung zu bleiben, und daß sie frühzeitig innerhalb der einzelnen Tertiale, und nicht erst gegen Schluß derselben oder gar erst gegen Ende des Schuljahres Gelegenheit nehmen sollten, durch Rücksprache mit den Lehrern sich über Fortschritte, Fleiß und Betragen ihrer Söhne zu vergewissern. Die Mitglieder des Kollegiums sowie der Unterzeichnete sind zu persönlicher Aussprache mit den Angehörigen stets gerne bereit. Außerdem mache ich darauf aufmerksam, daß die Tage, an denen schriftliche Reinarbeiten angefertigt werden, jedesmal zu Anfang des Sommer- und des Winterhalbjahres für alle Fächer festgelegt werden. Um einen Ueberblick über die schriftlichen Leistungen der Schüler zu gewinnen, empfiehlt es sich daher, daß die Angehörigen regelmäßig Einsicht in die Hefte nehmen, die jeder Schüler an bestimmten Tagen mit nach Hause nimmt, um die Verbesserungen anzufertigen.

7. **Verfügung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums zu Coblenz vom 15. Juli 1905:** Wir sehen uns veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß Schüler nach dem vollendeten 12. Jahre in Sexta, nach dem vollendeten 13. Jahre in Quinta und nach dem vollendeten 14. Jahre in Quarta nicht aufzunehmen sind. Sollten besondere Gründe eine Ausnahme erheischen, so ist darüber zu berichten.

Die **Ferienordnung** für das kommende Schuljahr ist festgesetzt wie folgt:

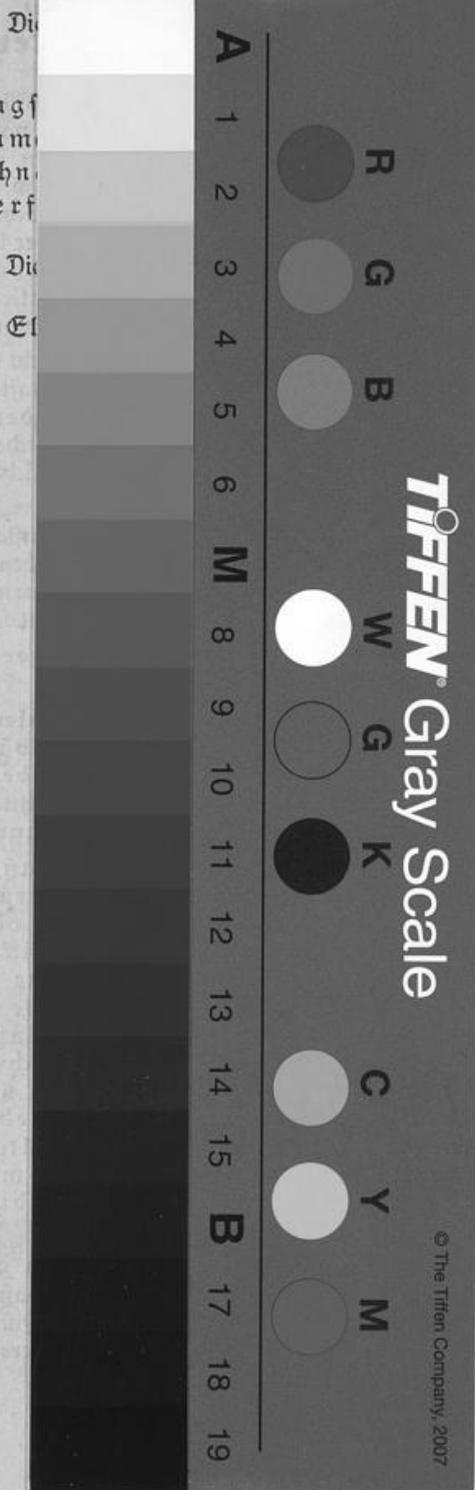
	Schluß des Unterrichts:	Anfang des Unterrichts:
1. Pfingstferien:	Freitag, den 5. Juni	Dienstag, den 16. Juni
2. Sommerferien:	Freitag, den 7. August	Dienstag, den 15. September.
3. Weihnachtsferien:	Mittwoch, den 23. Dezember.	Freitag, den 8. Januar 1909.
4. Osterferien:	Freitag, den 2. April 1909	Donnerstag, den 22. April 1909.

Die Sprechstunde des Unterzeichneten ist von 11—12 Uhr vormittags.

Elberfeld, Ende März 1908.

Der Leiter: **Jspert.**

- 1. Pfingst
- 2. Somme
- 3. Weihn
- 4. Osterf



Schuljahr ist festgesetzt wie folgt:

Beginn des Unterrichts: Anfang des Unterrichts:

Dienstag, den 16. Juni

Dienstag, den 15. September.

Freitag, den 8. Januar 1909.

Donnerstag, den 22. April 1909.

von 11—12 Uhr vormittags.

Der Leiter: **Jspert.**